Jahresbericht 2017 des Präsidenten der Verkehrsgenossenschaft Gartenstadt-Liebefeld

Liebe Gartenstädterinnen und Gartenstädter

Die Verkehrgenossenschaft Gartenstadt-Liebefeld besteht seit 1919 und fördert, gemäss Artikel 2 der Statuten, nach Möglichkeit die Aktivitäten im Quartier und bemüht sich um die Integration der Bewohner. Sie wahrt die Interessen der Gartenstadt-Bewohner in allgemeinen Quartierfragen gegenüber Privaten und Behörden, insbesondere in den Bereichen Baugesetz, Verkehr und Strassenunterhalt. Das Berichtsjahr war von folgenden Aktivitäten geprägt:

- Generalversammlung vom 27. April 2017: Begonnen wurde mit dem von der Genossenschaft offerierten Imbiss mit Schinken, Kartoffelsalat und den von den Vorstandsmitgliedern selbstgebackenen Kuchen. Am nachfolgenden offiziellen Teil nahmen 74 Personen und 3 Gäste teil.
 - Neben den jährlichen Haupttraktanden "Jahresrechnung" und "Budget", beide wurden einstimmig genehmigt, waren die alle drei Jahre stattfindenden Neu- und Wiederwahlen des Verwaltungsrates durchzuführen. Mit Ausnahme von Maaike Jaisli traten alle Bisherigen zur Wiederwahl an und wurden einstimmig bestätigt. Im Anschluss wurde Maaike Jaisli, die seit 2004 vornehmlich als Hauptverantwortliche für den gemütlichen Teil der Generalversammlung wirkte, verabschiedet. Als Ersatz wurde Marianne Müller gewählt.

Das anschliessend an die Generalversammlung von Andreas Lüthy, Chef Personal der Feuerwehr Köniz, gehaltene Referat stiess auf grosses Interesse.

- 2. Kiosk Fadespüeli: Das Pächterehepaar Jaiji war mit dem Geschäftsjahr sehr zufrieden. Weil im Berichtsjahr wiederum keine grösseren Unterhaltskosten anfielen, war 2017 auch für die Verkehrsgenossenschaft ein gutes Jahr. Einziger Wermutstropfen waren verschiedentliche Sprayereien. Für das Entfernen müssen wir jeweils eine Spezialfirma beauftragen. Deren Kosten werden derzeit von der Gemeinde Köniz übernommen, wofür wir ihr an dieser Stelle bestens danken.
- 3. Musikfest vom 17. Juni 2017: Der alle drei Jahre stattfindende Anlass war ein voller Erfolg. Herzlichen Dank ans Organisationskomitee, an die vielen Musiker und Musikerinnen und an alle die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Events beigetragen haben. Die Verkehrsgenossenschaft hat das Musikfest wiederum mit einem Beitrag von Fr. 500 unterstützt.
- Herbstausflug: Am 9. September 2017 trafen sich 45 Gartenstädter zum traditionellen Herbstausflug. Dieser führte nach Trachselwald ins Zithermuseum. Lorenz Mühlemann, der Leiter dieser Institution und in Köniz aufgewachsen, wusste viel Interessantes zur

Entwicklung und Verbreitung der Zither von den Anfängen bis zur Gegenwart zu berichten. Weil in der Kirche gleichzeitig eine Hochzeit stattfand, wurde das dort vorgesehene Konzert kurzerhand in die Museumsräumlichkeiten, welche in der ehemaligen Amtsschaffnerei untergebracht sind, verlegt. Im ehrwürdigen Raum lauschten die Besucher den Klängen der verschiedenen Zithern.

Nach dem musikalischen und kulturellen Teil ging die Reise weiter nach Heimisbach, wo im Bären eine Fleisch- und Käseplatte, garniert mit verschiedenen Salaten, auf die Gäste wartete. Im Licht der untergehenden Sonne ging es anschliessend wieder heimwärts.

Herzlichen Dank an Marianne und Beat Müller, welche den Ausflug ausgezeichnet organisiert und begleitet haben.

5. Mitgliedschaften: Im Berichtsjahr war mit sechs Austritten, hauptsächlich infolge Wegzug und Todesfall, und vier Neueintritten wiederum ein Rückgang der Mitgliedschaften zu verzeichnen. Wie bereits im vergangenen Jahr rufe ich deshalb alle dazu auf, bei jeder Gelegenheit Nachbarn und Bekannte auf die Existenz unserer Quartierorganisation aufmerksam zu machen und um Mitglieder zu werben. Informationen zur Verkehrsgenossenschaft finden Sie im Internet unter: www.gartenstadt-liebefeld.ch.

Ich schliesse meinen Bericht mit dem besten Dank an die Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für ihr engagiertes Mitmachen und die Unterstützung.

Liebefeld im Februar 2018

Andreas Staudenmann